

	<p>Object: Schmuckkästchen</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: 1930.15</p>
--	--

Description

Zu den innovativsten Goldschmieden seiner Zeit gehörte Elias Geyer (um 1560–um 1634), seit 1589 Meister in Leipzig. Einen beträchtlichen Teil seiner Arbeiten verkaufte er an den kursächsischen Hof. So auch dieses mit Perlmutterbelag, Kristallkugelfüßen sowie Engelsköpfen und Ranken verzierte Kästchen. Die Buchstaben „EGHL“ neben einem der Füße lösen sich auf in das Monogramm Geyers (EG), den Buchstaben für den Zeitraum zwischen 1590 und 1592 (H) und das Beschauzeichen für Leipzig (L).

1930 erworben mit Mitteln der Stiftung Fritz von Harck, Leipzig, sowie durch Tausch. Ehemals im Grünen Gewölbe zu Dresden.

Basic data

Material/Technique:	Silber, vergoldet, Perlmutter, Bergkristall
Measurements:	Höhe 13,2 cm, Breite 16,6 cm, Tiefe 11,9 cm

Events

Created	When	1590-1592
	Who	Elias Geyer (-1634)
	Where	Leipzig

Keywords

- Casket
- Container
- Goldsmithing

- Nacre
- Schmuckkasten

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 77